

## Kurzlebenslauf Dr. Katja Lembke

- 1984-1992 Studium der Klassischen Archäologie, Ägyptologie und Latein in Tübingen, München, Rom und Heidelberg
- 1992 Promotion an der Universität Heidelberg mit dem Thema  
»Das Iseum Campense in Rom«
- 1992-1993 Reisestipendium des Deutschen Archäologischen Instituts
- 1994-1996 Museumsassistentin am Ägyptischen Museum Berlin
- 1998-2000 Leitung des DFG-Projekts  
»Das Grab des Siamun in der Oase Siwa/Ägypten«
- 2000-2003 Leitung des DFG-Projekts  
»Die Skulpturen aus dem Quellheiligtum von Amrit/Westsyrien«
- 2002-2004 Koordination der  
»Restaurierung und Baufreimachung Pergamonmuseum«  
Teilprojekt Ägyptisches Museum und Papyrussammlung Berlin
- seit 2004 Leitung des DFG-Projekts  
»Die römische Nekropole von Tuna el-Gebel in Ägypten«
- 2005-2011 Leitende Direktorin und Geschäftsführerin der Roemer- und Pelizaeus- Museum Hildesheim GmbH
- seit Mai 2011 Direktorin des Niedersächsischen Landesmuseums Hannover

## Aktuelle ehrenamtliche Tätigkeiten

Vorsitzende des Niedersächsischen Sachverständigenausschuss  
zum Schutz deutschen Kulturguts gegen Abwanderung

Mitglied der Wissenschaftlichen Kommission Niedersachsen

Vorsitzende des Beirats des Martin von Wagner-Museums  
Würzburg

Mitglied des Beirats des Berlin-Museums im Humboldt-Forum  
Berlin

Mitglied der Jury zur Vergabe der Mittel des zentralen  
Ausstellungsfonds der Freien und Hansestadt Hamburg

Mitglied der 12. EKD-Synode

Mitglied der 25. Landessynode der Ev.-luth. Landeskirche  
Hannovers

Mitglied im Präsidium des Evangelischen Kirchbautags

Mitglied im Ausschuss für entwicklungsbezogene Bildung und  
Publizistik in Niedersachsen des KED (Kirchlicher  
Entwicklungsdienst der evangelisch-lutherischen Landeskirchen  
in Braunschweig und Hannovers)

Mitglied der Jury der Stiftung KiBa

2. Vorsitzende des Kirchbau- und Fördervereins Propsteikirche  
Basilika St. Clemens e.V. Hannover